Entnaturalisierung des Menschen – Enthumanisierung der Natur

Doppeltagung der Ernst-Bloch-Assoziation 2019/2020

„Naturströmung als Freund, Technik als Entbindung und Vermittlung der im Schoß der Natur schlummernden Schöpfungen, das gehört zum Konkretesten an konkreter Utopie. Doch auch nur der Anfang zu dieser Konkretion setzt zwischenmenschliches Konkretwerden, das ist, soziale Revolution voraus; eher gibt es nicht einmal eine Treppe, geschweige eine Tür zur möglichen Naturallianz."

ERNST BLOCH: DAS PRINZIP HOFFNUNG

Leonardo da Vinci
500. Todestag

Alexander von Humboldt
250. Geburtstag

Friedrich Engels
200. Geburtstag

„Das menschliche Wesen der Natur ist erst da für den gesellschaftlichen Menschen; denn erst hier ist sie für ihn da als Band mit dem Menschen, als Dasein seiner für den andren und des andren für ihn, wie als Lebenselement der menschlichen Wirklichkeit, erst hier ist sie da als Grundlage seines eignen menschlichen Daseins. Erst hier ist ihm sein natürliches Dasein sein menschliches Dasein und die Natur für ihn zum Menschen geworden. Also die Gesellschaft ist die vollendete Wesenseinheit des Menschen mit der Natur, die wahre Resurrektion der Natur, der durchgeführte Naturalismus des Menschen und der durchgeführte Humanismus der Natur."

KARL MARX: ÖKONOMISCH-PHILOSOPHISCHE MANUSKRIPTE

Teil 1

„Der Mensch ist nicht dicht" (Ernst Bloch)
Die anthropologische Dimension der Technik 4.0

Nürnberg, 25. - 27. Oktober 2019

Teil 2

„Dialektik der Natur" revisited
Friedrich Engels zum 200. Geburtstag

Wuppertal/Bremen 23. - 25. Oktober/30. Oktober - 1. November 2020